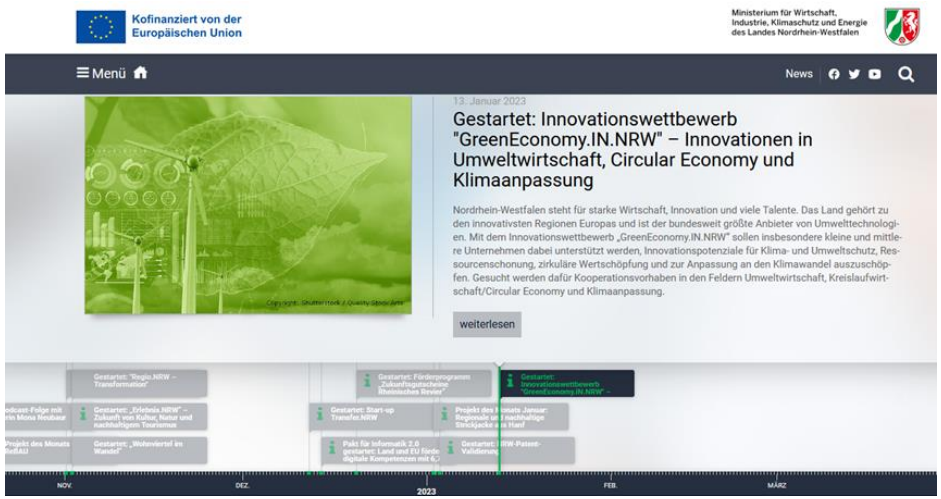
IN.NRW
INNOVATIONSFÖRDERAGENTUR

Kofinanziert von der Europäischen Union

Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen

PtJ Projektträger Jülich Forschungszentrum Jülich

Innovationswettbewerb GreenEconomy.IN.NRW
im EFRE/JTF-Programm 2021-2027



Veröffentlichung Aufruf 13.Jan.2023
LINK EFRE: https://www.efre.nrw.de/
LINK Innovationsförderagentur IN.NRW: https://www.in.nrw/green-economy

Diz Play auf Unsplash

Agenda

- **Ziele und Themenschwerpunkte**
- **Rahmenbedingungen, Teilnehmende und Förderzugänge**
- **Ausgabenpositionen und Skizzeneinreichung**
- **Zeitplan**
- **Wichtige Änderungen in der lfd. Förderperiode**

Nick Fox auf Unsplash

Ziele und Themenschwerpunkte im Wettbewerb

Ziele des Innovationswettbewerbs GreenEconomy.IN.NRW

- Sozial-ökologische Transformation der Umweltwirtschaft in NRW
  - Transformation im Sinne des Europäischen Green Deals [1)] und der Sustainable Development Goals (SDGs) [2)]
  - Innovationsstrategie NRW [3)]

2)

Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen

Regionale Innovationsstrategie des Landes Nordrhein-Westfalen 3)

- Stärkung des Innovations- und Wirtschaftsstandortes Nordrhein-Westfalen als Vorreiter in Europa

Themengebiete und Fördergegenstände

- Umweltwirtschaft
  - Gegenstand der Förderung sind Vorhaben zur Entwicklung und Erprobung von innovativen Technologien, Verfahren und Dienstleistungen, die zum Klimaschutz, zum Umweltschutz (Boden, Wasser, Luft), zur Schonung von Ressourcen sowie zum Erhalt der Biodiversität beitragen
- Circulär Economy
  - Der Aufruf fördert produktbezogene Ansätze und neue Geschäftsmodelle, die einen Beitrag zur Umsetzung einer oder mehrerer der R-Strategien[3)] (Refuse, Rethink, Reduce, Reuse, Repair, Refurbish, Remanufacture, Repurpose, Recycle) leistet
- Klimaanpassung
  - Fördergegenstand in diesem Themenfeld ist die Entwicklung von innovativen Dienstleistungen, technischen Lösungen und Produkten, die zu Aktivitäten zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels bzw. zur Steigerung der Klimaresilienz von regionalen und lokalen Akteuren beitragen

Diz Play auf Unsplash

Rahmenbedingungen, Teilnehmende und Förderzugänge

Rahmenbedingungen Wettbewerbsaufruf

- Laufzeitempfehlung von 36 Monaten
- GreenEconomy.IN.NRW im zweistufigen Verfahren mit Skizze und Antrag
- Vorwettbewerblich – „bis an die Schwelle des Marktes“
- Anteilsfinanzierung als zweckgebundener Zuschuss / Zuweisung
- Projektförderung (zeitlich befristet, thematisch und finanziell abgrenzbar)
- Keine Doppelförderung
- Ausgabenerstattungsprinzip im Regelfall
- Digitale Skizzen - Einreichung über ein Submissiontool
- Begutachtungsausschuss (unabhängig, größtenteils Teilnehmer außerhalb von NRW, Bepunktungssystem gemäß Kriterien und Gewichtung)

Auswahlkriterien

Bewertung: 40% EFRE allg. & 40% EFRE spezifisch & 20% aufrufspezifische Kriterien. Förderwürdigkeit nur erreicht, falls alle Kriterien erfüllt werden.

Bitte beachten Sie, dass Ihr Projekt anhand folgender Kriterien vom Begutachtungsausschuss bewertet wird	%
Konzeptioneller Ansatz, Qualität und Plausibilität der Umsetzungsstrategie	10
Angemessenheit des Mitteleinsatzes, Modellcharakter und Übertragbarkeit des vorgeschlagenen Vorhabens	10
Beitrag des Vorhabens zu den bereichsübergreifenden Grundsätzen der Geschlechtergleichstellung und Nichtdiskriminierung sowie der ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit	20
Bitte erläutern Sie Ihr Projekt anhand der folgenden Kriterien des spezifischen Ziels (SZ) Ihrer Maßnahme:	%
1.1 Innovationswettbewerbe	
Beitrag des Vorhabens zu einem oder mehreren Innovationsfeldern der Regionalen Innovationsstrategie des Landes Nordrhein-Westfalen	20
Innovatives und wirtschaftliches Potenzial des Vorhabens	20

Bitte erläutern Sie Ihr Projekt anhand der folgenden weiteren Kriterien	%
Umweltwirtschaft	
Beitrag zur Stärkung der Umweltwirtschaft und grünen Transformation, die erhebliche positive Auswirkungen auf Klimaschutz, Ressourcenschonung und/oder Biodiversität haben	20

Oder

Circular Economy	
Beitrag zur Umsetzung der R-Strategien, insbesondere zu den Strategien der Produkteinsparung, klügeren Nutzung & Herstellung sowie der Erhöhung der Lebensdauer von Produkten und Teilen	20

Oder

Klimaanpassung	
Potential, die negativen Auswirkungen des Klimawandels wie Hitze, Starkregen oder Trockenheit zu mindern	20

Begünstigte / Skizzeneinreichende

- KMU (Klein- und mittelständische Unternehmen)

Nur in Verbindung mit KMU:

- Große Unternehmen
- Forschungs- und Bildungseinrichtungen
- Eingetragene Vereine, Stiftungen und Kammern

Vorrangig Verbundvorhaben, Konsortien entlang der Wertschöpfungskette sind wünschenswert.

Einzelvorhaben können nur für KMU im Bereich **Prozessinnovationen** und **Organisationsinnovationen** gefördert werden.

Bedingungen für Konsortien:

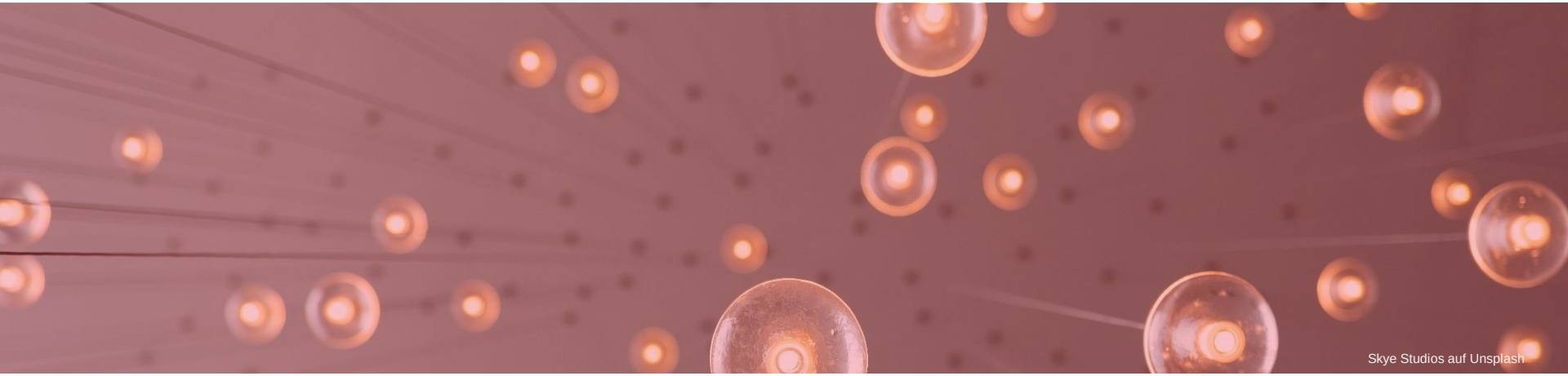
- Umsetzung vorwiegend in NRW
- Mindestens 1 KMU aus NRW
- Überwiegender Anteil der Gesamtausgaben ist in NRW anfallend und die überwiegende Verwertung muss in NRW stattfinden
- Mindestens 2 Partner bei industrieller Forschung und experimenteller Entwicklung
- Mindestens 10% und maximal 70% der förderfähigen Gesamtausgaben im Konsortium pro Teilnehmer

Darüber hinaus ist teilnahmeberechtigt, wer zu einer der o.g. Zielgruppen gehört und den Sitz in der EU hat und Teil eines Konsortiums ist, bei dem die weiteren Teilnahmeberechtigten den Sitz in Nordrhein-Westfalen haben.

Förderquoten / Beihilfeintensitäten

	Zuordnung	Kleine Unternehmen 1)	Mittlere Unternehmen 1)	Groß-unternehmen	Forschungs- und Bildungs-einrichtungen, Vereine, Stiftungen, Kammern
Artikel 25 AGVO	Industrielle Forschung 2)	bis zu 80%	bis zu 75%	bis zu 65%	90%
Artikel 25 AGVO	Experimentelle Entwicklung 2)	bis zu 60%	bis zu 50%	bis zu 40%	90%
Artikel 29 AGVO	Prozess-innovationen	50%	50%	15% 2,3)	90% 2)
Artikel 29 AGVO	Organisations-innovationen	50%	50%	15% 2,3)	90% 2)

1) gemäß Anhang I AGVO, KMU Definition
2) mit wirksamer Zusammenarbeit mit KMU
3) KMU trägt 30% der Gesamtausgaben
Grün hinterlegt: in diesem Bereich sind Einzelvorhaben möglich


Skye Studios auf Unsplash

Ausgabenpositionen und Skizzeneinreichung

Förderfähige Ausgaben / Ausgabenarten

Personalausgaben (**LG** gemäß Qualifikation und Tätigkeit)
Gemeinausgabenpauschale 15% der Personalausgaben
Sachausgaben

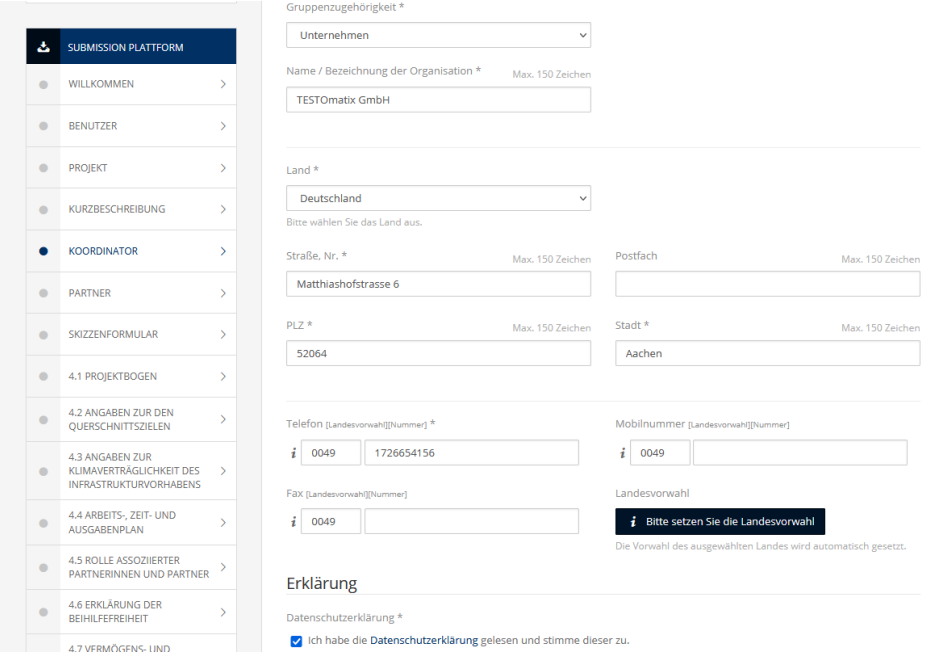
Option 1: mittels Sachausgabenpauschale **25%** der Personalausgaben

Option 2: vorgegebene Ausgabenarten

- Lieferungen (Verbrauchsmaterialien und – stoffe sowie Investitionen)
- Dienstleistungen (techn. Zuarbeit, Mieten)
- Reiseausgaben

Submissiontool

- https://gefoerdert.in.nrw/efre



Anlagen müssen zum Stichtag der Einreichfrist (Uhrzeit beachten) vollständig vorliegen, ansonsten kann eine Berücksichtigung im Call nicht stattfinden.

- Frist Einreichung 1. Call: 18.04.2023 um **16:00h**
- Frist Einreichung 2. Call: 20.02.2024 um **16:00h**
- Frist Einreichung 3. Call: 12.12.2024 um **16:00h**

Submissiontool

- Übersicht der benötigten Unterlagen

	KMU	Große Unternehmen	Forschungs- und Bildungseinrichtungen	Kammern, Vereine und Stiftungen
Projektskizze	Konsortialführer reicht Dokument abgestimmt für das Konsortium ein.			
Anlage 4.1 Projektskizze	Konsortialführer reicht Dokument abgestimmt für das Konsortium ein.			
Anlage 4.2 Angaben zu den Querschnittszielen	Konsortialführer reicht Dokument abgestimmt für das Konsortium ein.			
Anlage 4.3 Klimaverträglichkeit des Infrastruktur-vor-habens	In diesem Wettbewerb nicht erforderlich.			
Anlage 4.4 AZA	Konsortialführer reicht Dokument abgestimmt für das Konsortium ein.			
Anlage 4.5 Rolle assoziierter Partner	Gegebenenfalls einreichen, insofern assoziierte Partner vorgesehen sind.			
Anlage 4.6 Erklärung Beihilfefrei-heit	✗	✗	✓	✗
Anlage 4.7 Vermögens- und Er-tragslage	✓	✓	✗	✓
Anlage 4.8 Sicherstellung Eigen-anteil **öffentlicher** Einrichtungen	✗	✗	✓	✗
Anlage 4.9 Drittmittelerklärung	Gegebenenfalls pro Partner einreichen, insofern ein Drittmittelgeber beteiligt ist.			
Anlage 4.10 Datenschutzrechtl. Hinweise **Rechtsverbindlich un-terschrieben** von al-len Partnern	✓	✓	✓	✓

Nick Fox auf Unsplash

Zeitplan

Zeitplanung IW GreenEconomy.IN.NRW

1. Stufe Skizzenphase

2. Stufe Antragsphase

Veröffentlichung Aufruf

13.Jan.2023

1. Einreichungsfrist (40%)
18.April.2023

2. Einreichungsfrist
20.Feb.2024 (40%)

3. Einreichungsfrist
12.Dez.2024 (20%)

Begutachtungs-ausschuss

Termin
Anfang August

3 Monate zur Antragsstellung

Bewilligungs-phase

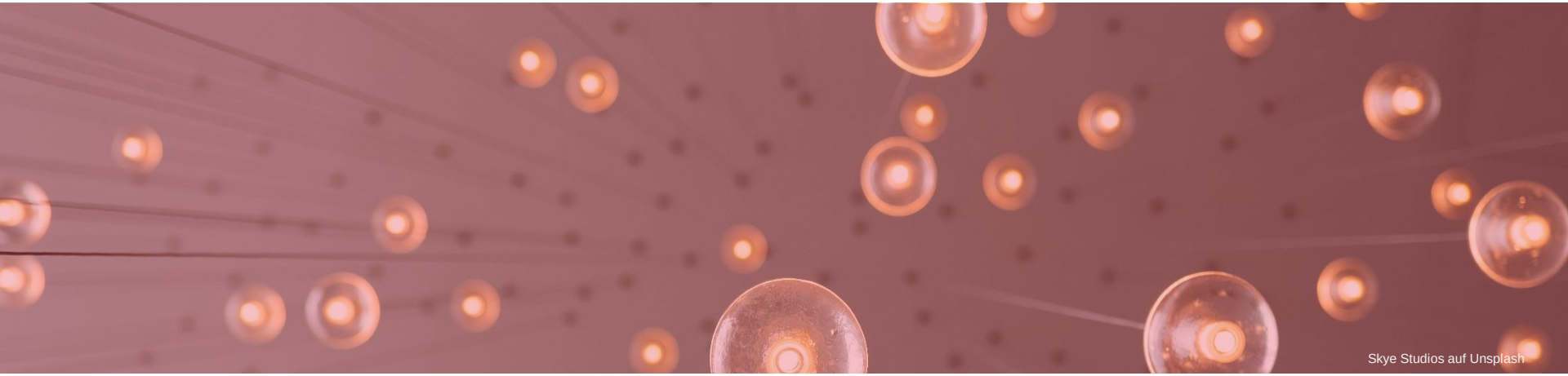
Projektstart ca. ab März 2024

Diz Play auf Unsplash

Wichtige Änderungen in der lfd. Förderperiode

Wichtigste Änderungen in der Förderperiode

- Die Maximale Arbeitszeit beträgt 1720 Stunden pro Mitarbeiter und Jahr
- LG1 max. 70% für Mitglieder der Geschäftsführung,
  ansonsten keine Begrenzung der Zuordnung von pauschalen LG,
  Einordnungskriterien: Tätigkeiten und Qualifikation
- Förderung Personal gemäß WissZeitVG max. 70% der Arbeitszeit
- Zwingend „Festbetragsauszahlung“, wenn förderfähige Gesamtausgaben < 200.000 €
- ANBest-EU: Einreichung von Kopien der Belege sowie eine Bestätigung, dass eingereichte Belegkopien mit Originalen übereinstimmen
- Admin. Personalausgaben können als AP direkt eingeplant werden
- Amtssprache dt. (Erweiterung der Förderkulisse)



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

IN.NRW INNOVATIONSFÖRDERAGENTUR

Kofinanziert von der Europäischen Union

Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen

PtJ Projektträger Jülich Forschungszentrum Jülich

Ansprechpartner:innen im IW GreenEconomy.IN.NRW

greeneconomy.in.nrw@fz-juelich.de

Funktionsmail aller Ansprechpartner

Skye Studios auf Unsplash

Dr. Sanela Hadic
s.hadic@fz-juelich.de
02461 61 84088

Christian Schorn
c.schorn@fz-juelich.de
02461 61 84120

Dr. Daniel Augner
d.augner@fz-juelich.de
02461 61 84085

Rechtsgrundlagen und weiterführende Links

Gefördert wird auf Grundlage der nachfolgenden Richtlinien in der zum Zeitpunkt der Bewilligung gültigen Fassung:

- EFRE/JTF RRL NRW
- Landeshaushaltsordnung NRW (§23 und §44)
- FEI-Richtlinie
- Verordnung (EU) Nr. 651/2014
- Verordnung (EU) Nr. 1407/2013
- Verordnung (EU) Nr. 2021/1060
- Verordnung (EU) Nr. 2021/1058
- Kostenrichtlinie außeruniversitäre Forschungseinrichtungen

1. https://commission.europa.eu/strategy-and-policy/priorities-2019-2024/european-green-deal_de
2. https://sdgs.un.org/goals
3. https://www.wirtschaft.nrw/innovationsstrategie
4. https://www.efre.nrw.de/efre-programm/op-efre-nrw/prioritaetsachse-1/spezifisches-ziel-2/

Weiterführende Informationen

Pauschalen für Personalausgaben im Geltungsbereich der EFRE/JTF-Rahmenrichtlinie für Bewilligungen im Zeitraum 1. Januar 2023 bis 30. Juni 2023

Leistungsgruppe	Bezeichnung	Definition	Monatssatz	Stundensatz (max. 1.720 Std./Jahr)
1	Expertinnen und Experten	Mitarbeitende mit hoch komplexen Tätigkeiten, die ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigkeitsniveau erfordern. Dazu zählen etwa Entwicklungs-, Forschungs- und Diagnosetätigkeiten, Wissensvermittlung sowie Leitungs- und Führungsaufgaben innerhalb eines (großen) Unternehmens. In der Regel ist eine mindestens vierjährige Hochschulausbildung und/oder eine entsprechende Berufserfahrung vorausgesetzt. Typischerweise erfordern diese Tätigkeiten einen Hochschulabschluss (Master, Diplom, Staatsexamen, Promotion etc.).	8.299,00 €	57,90 €
2	Spezialistinnen und Spezialisten	Mitarbeitende mit komplexen Spezialistentätigkeiten. Die Anforderungen an das Fachwissen sind höher als bei Fachkräften (Leistungsgruppe 3) einzustufen. Sie befähigen häufig zur Bewältigung gehobener Fach- und Führungsaufgaben. Üblicherweise wird eine Meister- oder Technikerausbildung beziehungsweise ein gleichwertiger Fachschul- oder Hochschulabschluss vorausgesetzt.	6.084,50 €	42,45 €
3	Fachkräfte	Mitarbeitende mit fachlich ausgerichteten Tätigkeiten. Fundierte Fachkenntnisse und Fertigkeiten einer Fachkraft werden vorausgesetzt. Üblicherweise liegt der Abschluss einer zwei- bis dreijährigen Berufsausbildung oder eines vergleichbaren berufsqualifizierenden Abschlusses vor.	4.429,00 €	30,90 €
4	Helferinnen und Helfer	Mitarbeitende mit Helfer- und Anlerntätigkeiten. Es handelt sich um einfache und meist wenig komplexe Tätigkeiten, für die in der Regel keine oder nur geringe Fachkenntnisse erforderlich sind.	3.461,50 €	24,15 €